

Von Solveig Klein aus der Schweiz:

Betreff: Luckau droht Verlust von Kultur_Studio 77

Hallo Mädels,

habe den Artikel über Euch in der Lausitzer Rundschau online gelesen.

Mehrere Mails und auch telefonischer Kontakt mit der Lausitzer Rundschau haben leider nicht das gebracht, was ich mir für Euch und das was Ihr ständig leistet, in dieser schweren Zeit gewünscht hätte. Nach wie vor hält sich der «Bürokratismus» in einigen Regionen immer noch hartnäckig und für kurze, unkomplizierte und konstruktive Lösungen ist leider immer noch kein Platz. Nichts desto trotz hoffe ich, dass Ihr weiter kämpft und Euer Ziel nicht aus den Augen verliert. Zu uns hat man früher immer gesagt: «Wenn Du denkst es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her».

Auf das Euch, Eurem Studio, Eurem Fleiss und allem was Ihr für Luckau und Umgebung leistet, gleich ein ganzer «Lichterregen» trifft, möchte ich Euch schöne Weihnachten sowie einen gelungenen und guten Rutsch in's neue Jahr 2021 wünschen.

Achso: Einen kleinen Funken habe ich auf Euer Konto geschickt. Seht es bitte als solches an, was es wirklich ist, einfach nur eine kleine «Spende» zur Euer freien Verfügung. Also bitte keine Aufhebens drum. Einkaufen in Deutschland (um Vereine zu unterstützen) ist mir leider nicht möglich.

Hier in der Schweiz spendet man direkt an die Leute wo es hin soll, finde ich aber auch besserso. 😊

In diesem Sinne, liebe Grüsse aus der Schweiz und eine schöne Weihnachtszeit.

Solly

Freundliche Grüsse

Solvig Klein

Von: Brautschek Anja <Anja.Brautschek@lr-online.de>

An: Klein Solvig

Betreff: AW: Luckau droht Verlust von Kultur_Studio 77

Sehr geehrte Frau Klein,

vielen Dank für Ihre Rückmeldung zum Artikel. Das Thema Schlossberg bzw. Kultur in der Stadt bewegt auch Luckau und macht deutlich, wie es der gesamten Kulturszene derzeit geht. Gerade in Luckau hat es in den vergangenen viele, hochkarätige Veranstaltungen gegeben, die auch Besucher außerhalb hier her lockten. Der Schlossberg ist Jung und Alt ein Begriff. Deswegen ist bereits ein Folge-Artikel geplant. Ich habe dazu bereits mit Ingo Wolff gesprochen.

Es freut mich, dass Sie das Tanzstudio 77 gern unterstützen möchten und würde dazu Ihre Anfrage entsprechend weiterleiten, wenn das für Sie in Ordnung ist. Bitte geben Sie mir dazu kurz ein Signal.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Brautschek

Reporterin Luckau

Lausitzer Rundschau
Am Markt 32
15926 Luckau
Telefon: 03544 555021

Von: Klein Solvig

An: Backoffice <Backoffice@lr-online.de>

Cc: Red.Luckau <Red.Luckau@swp.de>

Betreff: Luckau droht Verlust von Kultur_Studio 77

Sehr geehrter Herr Staindl

Auch von der Schweiz aus, stöbre ich ab und an mal gern in meiner ehemaligen Heimat (via Lausitzer Rundschau online) herum, grad um auch immer noch ein wenig über den Stand der Dinge in Luckau zu erfahren. Im Dezember habe ich dann folgenden Artikel zum Thema «Luckau droht Verlust von Kultur» gelesen. Wirklich ein gelungener Artikel, der wirklich im kleinsten Detail auf die Lage der Eventbranche in Zeiten von Corona aufmerksam macht.

Das betrifft ja nicht nur das Tanzstudio 77 sondern ja auch den «Schlossberg» selbst, geführt von Ingo Wolff. Nicht nur das ich so manches Wochenende, als Jugendliche, meine Freizeit im damaligen Jugendclub verbracht habe sondern auch am Wochenende jede Disco mitgenommen habe, verbunden mit ganz tollen Erinnerungen an meine Jugend, nimmt ja auch heute noch, der «Schlossberg» und auch das «Tanzstudio 77» in Luckau und Umgebung einen sehr hohen Stellenwert ein. Man muss sich das mal überlegen, da werden über Generationen hin Jugendweihen, Hochzeiten, Events usw. ausgestattet und veranstaltet – was für ein GROSSES Glück für die Luckauer, dass ihnen, in solch einer kleinen Stadt diese Möglichkeit der anspruchsvollen Kultur geboten wird! Ich weiss nicht ob auch jedem klar ist, was dahinter steckt!?! An dieser Stelle mal der Ausdruck meiner Hochachtung für Alle, die daran beteiligt sind. Wir sind uns glaube ich einig, dass dieser Verein schon so viel für die Luckau'er getan und veranstaltet hat.

Ich hoffe dass jetzt Jedem durch Ihren Artikel klar wird, dass dies vielleicht bald «keine Selbstverständlichkeit» mehr ist! Sollte nämlich der Schlossberg oder Tanzstudio durch Corona gezwungen sein, die Türen zu schliessen, wären das Entsetzen und der Verlust sicher sehr gross aber dann mit Sicherheit zu spät.

Zeit das die Luckau'er endlich auch mal was zurückgeben und diesen Verein unterstützen und durch die Zeit «Corona» tragen. Ich habe am Ende Ihres Artikel echt damit gerechnet einen Spendenaufruf mit einer Kontonummer zu finden, wo man als Luckau'er, vielleicht unter dem

Kennwort «Coronahilfe» tatsächlich aktiv mit eine Geldspende jetzt dem Tanzstudio sowie dem Schlossberg über die Zeit helfen kann.

Da war ich echt verwundert, eine ganze Seite mit traurigen Fakten aber nicht eine einzige Zeile zur konstruktiven Hilfe oder möglichen

Rettung ?!

Zu Weihnachten sind doch die Leute immer sehr spendabel !? Wir spenden an Unicef, SOS Kinderdorf, Tiere in Not usw...halt um mal was «Gutes» zu tun. Zeit mal nach recht und links zu schauen, gerade in den eigenen Reihen. Warum also nicht mal dieses Jahr die Spenden an den Schlossberg und an das Tanzstudio 77 machen ???

Wenn jeder Luckauer auch nur eine Euro spendet, ist das doch schon eine Menge wert, meinen Sie nicht ?! Ich würde mich mit einem Spendenbetrag von 300 Euro beteiligen, wenn Sie mir sagen wohin? Man könnte ja auch direkt die Kontonummer vom Verein einstellen.

Besteht nicht die Möglichkeit, in Anlehnung an diese Artikel, einen neuen einzustellen der genau diese Ziel «Luckau droht der Verlust von Kultur» durch eine kleine Spende der Luckau'er verhindert ????? Auf eine positive Antwort oder einen Vorschlag von Ihnen würde ich mich sehr freuen und verbleibe mit

freundlichen Grüßen

Solvig Klein